

Problemlöser ohne Einsatz von Chemie

Antibakterielle Reinigung ohne Chemie, porentiefe Sauberkeit nur mit Wasser, das bieten die nachhaltigen Produkte der Linzer Silvercare GmbH.

Nach jahrelanger und intensiver Forschung ist einem Team von Medizinerinnen, Textilfachleuten und Reinigungsexperten die Entwicklung und Herstellung von antibakteriellen Superfaser-Produkten mit integriertem Silber gelungen. „Unsere Superfaser-Tücher reinigen ohne Einsatz von Chemie und Einwegprodukten sämtliche Oberflächen antibakteriell und porentief. Bei allen Silvercare-Produkten legen wir besonde-

ren Wert auf eine langjährige Einsatzdauer. Aus der Praxis wissen wir, dass die Superfaser-Tücher im Gewerbebereich bis zu fünf Jahre einsatzbereit sind“, beschreibt der Entwickler und Unternehmer Manfred Fixl.

Keimkiller Silber

Fixl integrierte mit einem deutschen Team von Spezialisten den bekanntesten aller Keimkiller in seine Hightech-Faser: Silber. „Die antibakterielle

Wirkung dieses Edelmetalls ist seit dem Mittelalter bekannt“, so Fixl. „Gutachten renommierter Institute belegen die enorme Leistungskraft unserer Superfaser-Produkte. Erst der Praxistest mit unseren Produkten hat viele überzeugt. Swarovski, Mannesmann und viele weitere Kunden aus allen Arbeits- und Lebensbereichen setzen unsere Produkte erfolgreich ein“, nennt Fixl Beispiele. Die Silvercare-Produkte werden immer wieder weiter-

entwickelt, so entstand heuer eine eigene Gesundheits- sowie eine Gastro- und Hotellinie.

Aktuell gibt es Silvercare-Produkte für die professionelle Reinigung in Gewerbe und Haushalt, porentiefe Reinigung von Körper und Gesicht, sensitive Reinigung von Baby und Kind und einen antibakteriellen Gesichtsschutz.

> www.silvercare.at



➤ Tritscheler

Große Nachfrage nach Rollläden

Die Nachfrage nach hochwertigen Rollläden und Sonnenschutz von Tritscheler aus St. Marienkirchen bei Schärding ist nach wie vor groß. Ein neuer Geschäftszweig ist der Einbau von Ziegel-Rollladenkästen für den mehrgeschoßigen Wohnbau, da jetzt immer mehr Wohnanlagen ohne Vollwärmeschutz errichtet werden. Das Unternehmen rechnet heuer mit einem Umsatzplus von 10 Prozent und einem Gesamtumsatz von 15 Mio. Euro.

www.tritscheler.at



Mensch als Marke

ćmoon – ausgesprochen come on! – ist ein Motivationsprogramm, das neue Blickwinkel auf die Ecken und Kanten eines Menschen erschafft.

Das Linzer Unternehmen ćmoon – human brand management wurde vor einem Jahr gegründet, um Unternehmen mit ihren Mitarbeiterinnen zu unterstützen. „Unser Ansatz ist: Wir sollen uns nicht verstellen, sondern mit Hilfe von Markenmanagement und positiver Psychologie unsere natürlichen Charaktereigenschaften und Potenziale schärfen“, sagt Gründer und Geschäftsführer Simon Ebmer.

„Das Ziel ist, eine gesunde ‚Marke‘ Mensch zu fördern. Daher positionieren wir uns als Übersetzungsmodul und helfen den Menschen, ihre Potenziale in

Kombination mit den Potenzialen des Unternehmens zu entwickeln und zu vereinen. Ergebnis sollte Motivation und Produktivität sein“, beschreibt Ebmer.

Das Programm nützen aktuell sowohl Privatpersonen, Führungskräfte als auch Unternehmen für das betriebliche Gesundheitsmanagement und zur Verknüpfung der Arbeitgebermarke mit den Mitarbeitenden. Dieser Ansatz ist aber ebenso für folgende Bereiche geeignet: Employer Branding, Führungskräfte-Entwicklung, Selbst-Leadership, Teambuilding

und Talent, Motivationsstrainings, Konfliktmanagement, Supervision u.v.m.

Personen-Marken-Sicht

„Wir nutzen profunde wissenschaftliche Persönlichkeits-Psychologie zur Definition von Mitarbeiter-Potenzialen und Talenten. Der ganze Prozess wird dann aus Personen-Marken-Sicht professionell und diszipliniert begleitet, um schließlich eine selbstüberzeugte Positionierung des Mitarbeitenden hin zur Eigen- oder Arbeitgebermarke zu fördern. Gleichzeitig wird Krankheitsbildern vorgebeugt, Symptome werden gelindert und zu einer stabilen Basis der Beteiligten beigetragen“, so Ebmer. ćmoon bietet bis 31. Dezember vergünstigte Kennenlern-Pakete an.

> www.cmoon.at